



## **RS\_2023\_017 Mindestlohn: Beschluss der Mindestlohnkommission zur Anhebung ab dem 01.01.2024**

Die Mindestlohnkommission hat am 26.06.2023 die Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns beschlossen. Der Mindestlohn soll zum 01.01.2024 von 12,00 EUR auf 12,41 EUR und zum 01.01.2025 auf dann 12,82 EUR steigen.

In ihrer Sitzung vom 26.06.2023 hat die Mindestlohnkommission mehrheitlich (gegen die Stimmen der Arbeitnehmerseite) folgenden Beschluss gefasst:

Der Mindestlohn wird

- **zum 01.01.2024 auf 12,41 € brutto und**
- **zum 01.01.2025 auf 12,82 € brutto**

je Zeitstunde festgesetzt.

Das Mindestlohngesetz sieht vor, dass eine ständige Mindestlohnkommission regelmäßig über die Anpassung der Höhe des Mindestlohns entscheidet. Eine Entscheidung über eine Anpassung des Mindestlohns hat die Mindestlohnkommission alle zwei Jahre (bis zum 30.06. des jeweiligen Jahres) zu treffen.

Zuletzt wurde das regelmäßige Anpassungsverfahren durch die Anhebung des Mindestlohns von 10,45 € auf 12,00 € brutto je Zeitstunde durch den Deutschen Bundestag im Oktober 2022 vorübergehend ausgesetzt. Im Rahmen des gestrigen Beschlusses wurde die Tarifentwicklung seit der letzten Mindestlohnanpassung der Kommission auf 10,45 € angewandt und zugleich der durch den Gesetzgeber veranlassten Anstieg von 1,55 € berücksichtigt.

Mitglied im **Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e. V.**  
Mitglied im **Bundesverband Taxi und Mietwagen e.V. (BvTM)**

**Bankverbindung:**  
Kto. 215 425 006  
BLZ 600 901 00  
Volksbank Stuttgart  
IBAN: DE73 6009 0100 0215 4250 06  
BIC: VOBAD333

**Hausanschrift:**  
Hedelfinger Str. 25  
70327 Stuttgart

**Tel.:** 0711 / 69 98 97 15  
**Fax:** 0711 / 4 70 89 30  
**E-Mail:** info@vv-wuerttemberg.de  
**Web:** www.vv-wuerttemberg.de

**Verbandsvorsitzender:**  
Rolf Hamprecht  
**Geschäftsf. Vorstandsmitglied:**  
RA Dr. Timo Didier

Aus Sicht der Arbeitgeber hätte die derzeit bestehende Mindestlohnhöhe auch im Jahr 2024 weiter Bestand haben sollen, was aber mit der Gewerkschaftsseite in der Mindestlohnkommission nicht vereinbar war. Zumindest konnte seitens der Arbeitgeberseite der Mindestlohnkommission erreicht werden, dass der Mindestlohn nach dem politischen Eingriff mit der Anhebung auf 12,00 € pro Stunde zum 01.10.2022 nicht innerhalb kurzer Zeit erneut außerordentlich steigt.

Formal ist für die Anpassung noch eine entsprechende Rechtsverordnung der Bundesregierung erforderlich.